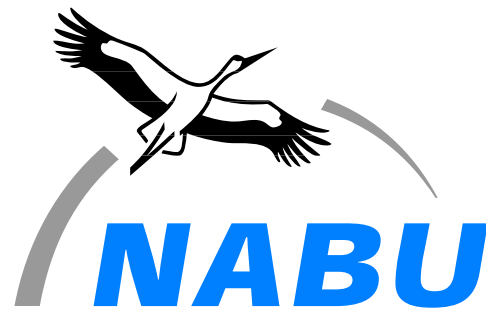




Ortsgruppe

Vorsitzender

Alfred Buss, Königsstr. 145,
26802 Moormerland
Tel.: 04954-6421

Fax: 04954-9549972
Stellvertretender Vorsitzender
Fritz Meyer, Meisenweg 7
26802 Moormerland
Tel./Fax: 04954--7913
E-Mail: meyerfritz@gmx.net

Moormerland, den 09. Mai 2007

NABU-LV Niedersachsen
- Herrn Hans-Jörg Helm -

Per E-Mail Info@nabu-niedersachsen.de

Tour de NABU – 60 Jahre für Mensch und Natur – Ihr Schreiben vom 03.05.2007

Sehr geehrter Herr Helm!

60 Jahre NABU Niedersachsen ist auch aus unserer Sicht ganz bestimmt ein Anlass zur Freude und auch ein Grund, dieses runde Jubiläum zu feiern; sicherlich auch mit der geplanten Tour de NABU durch Niedersachsen. Gegen dieses Vorhaben richtet sich unsere Kritik auch überhaupt nicht; sie findet – ganz im Gegenteil – unsere uneingeschränkte Unterstützung. Probleme haben wir jedoch – wir denken, wir haben dieses in unseren Stellungnahmen auch bereits deutlich gemacht – mit der Schirmherrschaft des Umweltministers und auch damit, dass diese Veranstaltung einschl. eben dieser Schirmherrschaft den Gruppen einfach kurzfristig „übergestülpt“ worden ist. Das ist aus unserer Sicht kritikwürdig – hier hätte man frühzeitig mit den Gruppen reden müssen, hätte erkennen müssen, dass dieses auf wenig Gegenliebe stoßen wird.

Ihr Eingeständnis, sehr geehrter Herr Helm, dass dieses ein Fehler gewesen sei, und auch die beispielhafte Aufzählung der fragwürdigen Aktivitäten des Ministers findet unsere uneingeschränkte Hochachtung. Fehler gehören zum Leben einfach dazu und passieren sicherlich immer wieder. Unsere Hochachtung würde sich allerdings noch steigern, wenn dieses Eingeständnis eines Fehlers nun auch als Konsequenz den Verzicht auf die Schirmherrschaft des Ministers zur Folge gehabt hätte; leider schreiben Sie darüber jedoch überhaupt nichts. Dabei halten wir Ihre Differenzierung zwischen der **Person Sander und der Institution Umweltminister** schlicht und einfach für Augenwischerei, werden doch Institutionen kaum mit derartigen Ehrenämtern betraut. Wir geben jedoch die – geringe – Hoffnung nicht auf, dass der ansonsten beratungsresistente Minister doch noch seinerseits dem Landesvorstand diese Entscheidung abnehmen wird.

Anstatt nun die v.a. Konsequenzen in Erwägung zu ziehen, sehr geehrter Herr Helm, begnügen Sie sich jedoch lediglich damit, **die sehr wenigen Personen, die viel Staub aufgewirbelt haben**, mit Kritik zu überziehen; auch diese Formulierungen machen die Ferne des Landesvorstandes zur Basis überdeutlich. Die Kontaktaufnahmen und Äußerungen, die uns in den letzten Wochen erreicht haben, lassen uns daran zweifeln, dass es lediglich wenige Personen sind, aber viel wichtiger ist doch auch allemal die Ursache für diesen „aufgewirbelten Staub“. Dabei sind wir auch der Auffassung, dass nicht die öffentliche Diskussion (Mails, Pressekontakte) den Gegnern unseres Verbandes „in die Hände spielt“; dieses geschieht vielmehr durch die Verursacher eines solchen Verhaltens, die zweifellos eine frühzeitige und ausreichende Kommunikation zwischen dem Landesverband und den einzelnen Gruppen für überflüssig erachtet haben. Das, Herr Helm, kann und darf nicht sein. In diesem Zusammenhang halten wir auch die „Nachrichtensperre“ hinsichtlich der Tour de NABU auf der Homepage für wenig souverän und sinnvoll.

Wir stimmen mit Ihnen überein, dass immer der Dialog gesucht werden sollte; suchen Sie diesen Dialog aber bitte nicht nur mit dem Minister, sondern in erster Linie auch mit den Gruppen und Personen vor Ort. Eine frühzeitige Einbeziehung hätte die derzeitigen Misstöne und das breite Unbehagen an der Basis sicherlich verhindert. Was Minister Sander anbelangt, muss man Ihnen sicherlich zustimmen, dass man durch zugeschlagene Türen nicht „sprechen“ kann, aber es sollte seitens des LV auch wohl zur Kenntnis genommen werden, dass dieser Minister offensichtlich überhaupt keinen Dialog möchte, hat er doch durch sein bisheriges Verhalten seinerseits bereits Barrikaden errichtet „vor eben diesen Türen“.

Zusammenfassend und abschließend weisen wir vorsorglich ausdrücklich darauf hin, dass wir keinesfalls persönliche Konsequenzen einzelner Personen anstreben; solche Forderungen liegen uns fern. Wir streben ausschließlich

„den Verzicht auf die Schirmherrschaft des Ministers an“

und wünschen uns für die Zukunft

„eine verbesserte Kommunikation mit dem Landesverband“,

um derartige Fehler zu vermeiden und um Schaden vom NABU frühzeitig abzuwenden. Auch wenn wir weiterhin auf eine Teilnahme an der Tour de NABU verzichten, setzen wir auch künftig auf eine gute Zusammenarbeit im Interesse von „Mensch und Natur“.

Ablichtungen dieser Stellungnahme erhalten die NABU-Gruppen, soweit uns die E-Mail-Adressen vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

*NABU-Ortsgruppe
Moormerland-Neukamperfehn e.V.*

Alfred Buss - Fritz Meyer